

Trabbel in der Dorfbäckerei

Plattdeutsche Theatergruppe feierte im Bürgerhaus Premiere

Von Roland Greife

TELGTE. Helmut und Elvira Neuberger könnten es so schön haben. Sie führen ihre eigene Dorfbäckerei, Sohn Klaus will den Meister machen und dann seine Gaby heiraten. Und mit dem Lehrmädchen Lisa haben die Neubergers auch einen guten Fang gemacht. Sie steht kurz vor der Abschlussprüfung und soll als Verkäuferin übernommen werden.

Eigentlich alles in bester Ordnung also. Aber eben nur eigentlich. Denn meistens kommt es anders, als man denkt. Oder wie man auf Platt sagt: „Dat kümp faken anners äs man denkt“.

So heißt die Komödie, mit der die plattdeutsche Theatergruppe des Heimatvereins

am Freitagabend im Bürgerhaus Premiere feierte. Franz Fockenbrock hatte den Dreiaakter von Ralf Kaspari fürs westfälische Platt passend gemacht.

Der Regisseur begrüßte auch das Premierenpublikum. „Wir wollen etwas für den Erhalt der plattdeutschen Sprache tun“, so Fockenbrock. Er war froh, gestern Abend alle Mitglieder seines Ensembles wieder gesund und munter um sich zu haben. Noch am Montag fehlten nämlich drei Leute wegen Erkrankung bei der Hauptprobe.

Als sich der Vorhang zum ersten Mal vor Zuschauern hob, waren jedoch alle topfit. In der turbulenten Geschichte entwickelt sich kaum etwas so, wie man ver-

muten könnte. Die Bäckerei läuft nicht mehr wie geschnitten Brot. Und auch der befreundete Gastwirt Karl hat Scherereien mit einer Wirtschaftsförderin. Obendrein kriegen er und seine Frau spitz, dass Bäckersohn Klaus nicht nur auf ihre Tochter Gabi, sondern auch auf das Lehrmädchen in der Bäckerei ein Auge geworfen hat. So kommt ein Malheur zum anderen, bis sich am Ende doch irgendwie alles zum Guten wendet.

Heute um 15.30 Uhr und morgen um 17 Uhr finden im Bürgerhaus weitere Aufführungen statt. Es gibt noch Karten.



Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
www.wn.de



Franz Fockenbrock führt auch dieses Mal wieder Regie.

Die Mitwirkenden

Darsteller: Reinhard Große Jäger (Bäckermeister Helmut Neuberger), Christa Ruhe (seine Frau Elvira), Frank Tieskötter (Sohn Klaus), Jana Toonen (Auszubildende Lisa Obermüller), Günter Ruhe (Restaurantinhaber Karl Hoffmann), Thea Kerkhoff (seine Frau Hilde), Claudia Kuhlmann (deren Tochter Gabi), Paul Verenkotte (Bernd Wagner, Angestellter einer Agentur), Hildegard Verenkotte (Dr. Yvonne Gürtler, Leiterin der Tourist-, Kultur- und Wirtschaftsförderung).

Souffleuse: Anke Wiel.

Maske: Paula Unterhalt.

Technik: Wolfgang Grundschtötel.

Requisite: Maria Kunze, Jutta Ruhe.

Regie: Franz Fockenbrock.